

CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

ARbeitsGEmeinschaft
Wasser/Abwasser FRANKEN
Herrn Willi Busch
Geschäftsführer
Reutbergstr. 34
91710 Gunzenhausen

Vorsitzende des Arbeitskreises VI

Ernährung und Landwirtschaft, Umwelt,
Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit

Marlene Mortler MdB

Büro:

Telefon: 030 / 227 723 37

Telefax: 030 / 227 766 37

E-Mail: marlene.mortler@bundestag.de

Internet: www.marlenemortler.de

06.07.2016

Fracking-Regelungspaket

Sehr geehrter Herr Busch,

nach intensiver Debatte hat der Deutsche Bundestag am 24. Juni 2016 das Fracking-Gesetzpaket der Bundesregierung in geänderter Fassung mit namentlicher Abstimmung verabschiedet. Mit den neuen Regelungen etablieren wir höchste Umweltstandards und schaffen Rechtssicherheit.

Der Einsatz der Fracking-Technologie in sog. unkonventionellen Lagerstätten (Schiefer-, Ton-, Mergel- oder Kohleflözgestein) ist nun grundsätzlich verboten. Das bislang praktizierte Fracking in sog. konventionellen Lagerstätten (Sandstein) wird unter verschärften Auflagen weiterhin möglich sein. Durch das Regelungspaket wird ein bundesweit einheitliches Schutzniveau für die betroffenen Grundwasservorkommen erreicht. Die CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag hat sich hierbei für eine Ausweitung der im Wasserhaushaltsgesetz definierten Gebiete eingesetzt, in welchen Fracking zukünftig generell ausgeschlossen ist. Hierzu zählen Wasserschutzgebiete, Heilquellenschutzgebiete, Wasserentnahmestellen für die öffentliche Wasserversorgung, Einzugsgebiete eines Brunnens nach dem Wasserversicherungsgesetz, Einzugsgebiete eines Mineralwasservorkommens, einer Heilquelle oder einer Stelle zur Entnahme von Wasser zur Herstellung von Lebensmitteln.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die für Ihren Verband wichtigen Informationen intern, gerne aber auch extern, kommunizieren. Darüber hinaus interessiert mich Ihre abschließende Bewertung des nun verabschiedeten Regelungspakets.

Mit freundlichen Grüßen

